

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/3713-01	Termin 23.08.2023	Gleichstellungsausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
23.08.2023	Gleichstellungsausschuss	B			

Beratungsgegenstand

Partizipation von Frauen in Prostitution in Oberhausen

Beschlussvorschlag

Dem Antrag wird:

- zugestimmt, Vollfinanzierung ☐
- zugestimmt, Teilfinanzierung ☐

In Höhe von _____

- inhaltliche Änderungen siehe unten ☐

Der Antrag wird:

- abgelehnt ☐

Für den Fall der Zustimmung stehen entsprechende Haushaltsmittel beim Auftrag 840001030100 „Chancengleichheit“ unter der Kostenart 531800 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche“ zu Verfügung.

Bereichsleiterin Bereich 0-4	Dezernent Dezernat 0	Kämmerer			
Frau Costecki Datum 19.07.2023	Herr Güldenzopf, o. V. i. A. Datum 20.07.2023	Herr Tsalastras, o. V. i. A. Datum 19.07.2023			
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)		* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)		Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/3713-01	Termin 23.08.2023	Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	---------------------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

b) Sonstige

Auswirkungen auf das Klima

ja ☐ (siehe Anlage Klimacheck)

nein ☒ Begründung: Keine Auswirkung auf das Klima

Begründung

Projektbeschreibung siehe Anlage

Anlagen

projektantrag_solwodi_partizipation.pdf

Anlage 1

An die
Stadt Oberhausen
Bereich 0-4 / Gleichstellungsstelle
Schwartzstraße 73
46045 Oberhausen

Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen

PROJEKTTITEL (ggf. Untertitel / Erläuterung)

Partizipation von Frauen in Prostitution in Oberhausen

PROJEKTANLASS

Aus welchem Kontext heraus ist das Projekt entstanden?

Im Rahmen des Antrages der Fraktion Bündnis 90/die Grünen, zur Erweiterung des Runden Tisches Prostitution um eine Vertreterin der Frauen in Prostitution in Oberhausen, im Gleichstellungsausschuss, kamen die politischen Parteien zu der Einigung, dass SOLWODI die Partizipation der Frauen initiieren, begleiten und unterstützen soll. Der hier gestellte Antrag bezieht sich auf ebendiese Partizipation und die Initiierung eines solchen Prozesses.

PROJEKTZIEL(E)

Welche konkrete Veränderung / Situation soll durch das Projekt erreicht werden?

- Die Frauen in Prostitution wissen um ihre Rechte,
- die Frauen in Prostitution wissen, an wen sie sich bei Fragen oder Problemen wenden können,
- die Frauen in Prostitution merken, dass sie in ihren Belangen gestärkt und unterstützt werden,
- der Runde Tisch Prostitution bezieht die Perspektive der Frauen in Prostitution mit ein und
- die Vertreter*innen der Fraktionen haben die Möglichkeit, die Perspektive der Frauen in Prostitution in ihre Entscheidungen miteinzubeziehen.

ZIELGRUPPE(N)

Auf welche Zielgruppe(n) bezieht sich das Projekt? Wie setzt/setzen sich die Gruppe(n) zusammen?

Das Projekt bezieht sich auf Frauen in Prostitution in Oberhausen. Dabei werden vorrangig die Frauen, welche auf der Flaßhofstraße arbeiten, erreicht. Aber auch Frauen in Wohnungsprostitution werden auf digitalem Weg angesprochen. Die Frauen bilden eine heterogene Gruppe, in der verschiedene Perspektiven und Sprachbarrieren vorherrschen.

PROJEKTZEITRAUM

09/2023-02/2024

INHALTE & MAßNAHMEN DES PROJEKTS

Mit welchen Methoden und Handlungsschritten sollen die Ziele erreicht werden?

Das Projekt besteht aus drei Bausteinen, um die Perspektive der Frauen in Prostitution zu ermitteln und durch den Runden Tisch Prostitution nachhaltig aufgreifen zu können.

1. Zunächst sollen die Frauen niederschwellig bei der Streetwork von SOLWODI, begleitet von Dolmetscherinnen, nach ihrer Perspektive befragt werden. Bei diesem Schritt soll vor allem darauf eingegangen werden, welche Rechte die Frauen haben und ob diese gewahrt werden. Parallel dazu soll ein digitaler, anonymer Fragebogen in verschiedenen Sprachen freigeschaltet und beworben werden. So haben die Frauen, die sich nicht im öffentlichen Raum mit SOLWODI über ihre Probleme austauschen wollen, aus zeitlichen Gründen nicht dazu kommen oder zu große Sprachbarrieren haben, im Nachgang ebenfalls die Möglichkeit, ihre Eindrücke zu schildern.

2. Es findet eine Veranstaltung in Räumlichkeiten nahe der Flaßhofstraße statt. Die Veranstaltung wird von zwei Dolmetscherinnen begleitet in den Sprachen, die am häufigsten gesprochen werden. Inhalt der Veranstaltung wird es sein, die Bedürfnisse zu erfragen und aufzugreifen. Darüber hinaus wird mit den Frauen besprochen, welche Unterstützungsbedarfe sie sehen und in welchem Rahmen diese umgesetzt werden können. Begleitend zu der Veranstaltung werden belegte Brötchen gereicht, als eventuell zusätzlicher Anreiz die Veranstaltung zu besuchen.

Die übrig gebliebenen Brötchen werden bei der Streetwork am gleichen Tag verteilt.

3. Mit einem Abstand von ca. 6 Wochen findet eine zweite Veranstaltung in den gleichen Räumlichkeiten statt. Die Erfahrung von SOLWODI hat gezeigt, dass die Frauen bei Beständigkeit eine größere Bereitschaft zeigen, sich einzubringen und ihre Bedürfnisse zu formulieren. Die zweite Veranstaltung bietet darüber hinaus eine Möglich für die Frauen, welche bei dem ersten Termin verhindert waren, ihre Perspektive mit einzubringen. Auch dieser Termin wird durch zwei Dolmetscherinnen für die geläufigsten Sprachen begleitet. Ebenfalls werden bei diesem Termin belegte Brötchen gereicht.

Anschließend werden die Ergebnisse, sowie mögliche Vorschläge zum weiteren Vorgehen, dem Runden Tisch Prostitution und dem Gleichstellungsausschuss vorgestellt.

Die gesamte Durchführung des Projektes, inklusive der Vor- & Nachbereitung und Begleitung, wird durch SOLWODI Oberhausen in Eigenleistung sichergestellt.

MEILENSTEINE

Wie sehen die nächsten Schritte für das Projekt aus?

Angaben zur Zeitstruktur des Projekts (Anlagen wie Projektstrukturplan / Ablauf- & Zeitplan möglich)

23.08. - 11.09: Organisatorische Planung, Flyer drucken, Raum buchen etc.
11.09. - 13.10: Interviews und Vorgespräche führen, Veranstaltung bewerben
13.10. - 23.10: Inhalte vorbereiten

1. Veranstaltung in KW 43

30.10. - 27.11: Nachbereitung der 1. Veranstaltung, Vorbereitung der 2. Veranstaltung, Werbung

2. Veranstaltung in KW 48

04.12. - 31.01.2024: Nachbereitung und Abschluss der Projektes

PROJEKTTRÄGER/IN

Ansprechpartner/in, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse

SOLWODI Oberhausen e.V. , Maike Paszota, Steinbrinkstr. 158, 46145 Oberhausen
015142049581, oberhausen@solwodi.de

PROJEKTLEITUNG

Ansprechpartner/in, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse

SOLWODI Oberhausen e.V. , Maike Paszota, Steinbrinkstr. 158, 46145 Oberhausen
015142049581, oberhausen@solwodi.de

KOOPERATIONSPARTNER/IN

Kurzbeschreibung der Kooperationspartner/innen sowie deren Aufgaben
Angaben zu Leistungen Dritter

-

KOSTENPLAN

lfd. Nr.	Art der Ausgaben	Euro
1	Öffentlichkeitsarbeit	260,00
2	Raummiete	1280,00
3	Dolmetscherkosten	640,00
Gesamtausgaben:		

FINANZIERUNGSPLAN

	Euro
Gesamtausgaben:	2180,00
Eigenanteil:	Personalkosten (s.o.)
Leistungen Dritter:	-
Beantragte Zuwendung:	2180,00

BANKVERBINDUNG

SOLWODI NRW e.V.
DE64360501050001477215
Sparkasse Essen

Mit dem Ende des Projektes/der Maßnahme, spätestens jedoch 3 Monate nach Abschluss, ist ein Projektabschluss-Bericht (s. Anlage) bei der Gleichstellungsstelle vorzulegen.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen zur Verfügung

Telefon: 825-2050
Telefax: 825-5030

Mail: gleichstellungsstelle@oberhausen.de

11.07.2023

M. Passare

Datum, Unterschrift Projektträger/in